

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Durlacher Wochenblatt. 1829-1920 1919

120 (24.5.1919)

Durlacher Wochenblatt.

Beilage zu Nr. 120.

Samstag, den 24. Mai 1919.

Wahlaufruf.

Ihr Demokraten, habt Acht!
Kommt am Sonntag alle zur Wahl!
Bekannt Ihr diese wichtige Pflicht, so ist Euch für die nächsten vier Jahre das Recht der Anteilnahme am politischen und wirtschaftlichen Leben der Gemeinde, des Bezirks und des Kreises verlornt.

Ihr Fabrikanten, Kaufleute und Handwerker, vereinigt Eure Stimmen auf den demokratischen Wahlvorschlag. An unserer Seite ist Euer natürlicher Platz. Die Demokratie befolgt eine gesunde Mittelstandspolitik, läßt alle Interessen zum Worte kommen und kennt weder Gewissenszwang noch Massenhut.

Wir bekämpfen alle rückwärtigen Bestrebungen und werden einen gesunden Fortschritt, die Grundlage der Industrie, freudig fördern helfen.

Ihr Landwirte und Ihr Bürger und Bürgerinnen! Unter Euch sind einsichtige Leute genug, die wissen, daß Frieden und Eintracht in der Bevölkerung die ersten Voraussetzungen sind für ein frohes Gedeihen des Gemeinwesens. Eine gesunde, wirtschaftliche Entwicklung der Gemeinde ist aber nur möglich durch Einordnung und vorurteilsloses Zusammenarbeiten der ganzen Einwohnerschaft. Laßt Euch daher nicht irre machen durch eine kleine Anzahl solcher, die blind sind für die Erfordernisse der Zeit. Die nicht leben wollen, daß in Durlach neben 5000 bürgerlichen etwa 10000 nichtbürgerliche Einwohner leben und die bekämpfen, daß auch diese ein Recht auf ihr Dasein haben.

Wenn Ihr wollt, daß alle Einwohner in gemeinsamer Arbeit zum Wohl und zum Segen der Stadtgemeinde sich die Hände reichen, so seid Ihr wahre Demokraten und werdet Euch für unsern Wahlvorschlag entscheiden.

Ihr Staats- und Gemeindevorstände, Ihr Beamten in der Industrie und des Handels, Ihr Angestellten und Arbeiter, denkt auch Ihr daran, daß Euer Meinung im städtischen Gemeinwesen nicht unterdrückt wird. Nehmt regen Anteil an den Gemeinbewahlen, dann könnt auch Ihr bei gegebener Zeit ein freies Wort äußern über Zustände und Einrichtungen der hiesigen Stadt. Es hat dann keiner mehr zu gewärtigen, daß ihm höhnisch zugerufen wird: „Die Sache geht Dich ja von Haut und Haar nichts an!“ Kommt vollzählig zur Wahl und gebt uns Eure Stimmen!

Ihr Frauen endlich, denen das demokratische Prinzip: „Alles mit dem Volk und alles durch das Volk“ erst das Wahlrecht gebracht hat, werdet davon regen Gebrauch machen. Ihr müht dafür eintreten, daß insbesondere auch der Frauenverein einen größeren Einfluß in der Gemeinde erhält. Armenpflege, Wochenhilfe, Kinderzuschuß, alle Frauen- und schulärztlichen Fragen herrschen Euch am nächsten. Eure Kinder würden Euch, das nötige Verständnis vorausgesetzt, an der Hand nehmen und sagen: „Mutter, komm und wähle, es handelt sich um uns und unser Wohl!“

Kurz, es gibt keinen Interessensband, der nicht für den demokratischen Gedanken eintreten sollte. Denn eine starke Demokratie, eine richtige Volksherrschaft, ist die beste Grundlage für den Weiterbestand, für das Wohlergehen und Gedeihen von Gemeinde und Staat.

Vereinigt daher alle Stimmen auf unsern Wahlvorschlag, dessen erster Name lautet: Eugen Kay, Brauereidirektor.

Bei der Wahl der Bezirksräte und Kreisabgeordneten müssen und ähnliche Rücksichten gelten, wie bei der Wahl der Gemeindevertreter. Schon längst hat die demokratische Partei dafür gekämpft, daß die bisherige rückständige Art der Wahl dieser Vertreter des Volkes einem freien Wahlsystem Platz machen soll. Jetzt ist dieses Ziel erreicht und erst jetzt kann man von einem eigentlichen Selbstverwaltungsrecht des Volkes reden.

Zeige jeder durch die Wahlen, daß er diesen Erfolg der Demokratie zu würdigen weiß. Es darf hier nicht vorkommen, wie in Karlsruhe und Mannheim, daß nur 40-50% der Wähler ihre Stimmen abgeben!

Ihr Demokraten und Demokratinnen!
Seid also am Sonntag alle zur Stelle!
Keiner fehle und jeder wähle!
Durlach, 24. Mai 1919.

Der Vorstand
des Demokratischen Vereins.

OTTO MARX

Karlsruhe, Waldstr. 91, Tel. 2223

empfiehlt sich als beeidigter Kaufm.
Sachverständiger für den Handelskammer-Bezirk Karlsruhe und Baden.

Mündliche Beratungen jederzeit möglich.

Uhren-Reparaturen
aller Art werden sorgfältig ausgeführt von
Karl Heßler
Uhrmachermeister
Rottkestraße 28
Ecke Koonstr.

Nähmaschinen
in allen Preislagen
Reparaturen werden sofort erledigt
Prima Nadeln - Prima Del
Eugen Schaeffer
Hauptstraße 81, Tel. 492.

Wirrhaare
angefärbte Frauenhaare, lauft zu Tagespreisen
Damen- und Herren-Feilungsgeschäft
B. Brückel, Hauptstr. 77

Achtung! Landwirte!
Mit meinem Dangel-Apparat kann jeder Senfen bengen. Er paßt auf jede Senfe. Ein Fehlschlag ist vollständig ausgeschlossen. Einmaliger Anschaffungspreis nur 3,50 Mk. Wiederverkäufer gelohnt.
Bezirksvertreter
K. Hellmann, Forst b. Bruchsal, Bruchsalstr. 40.

Häute! Felle! Därme!
Ich laufe jede Art Häute und Felle von Hoch- und Kleinvieh sowie Hasen- und Kaninchen (soweit nicht Beschlagnahmeverfügungen entgegenstehen) zu höchsten Preisen. Weichheit empfehle ich alle Sorten Därme.
G. Hermann Hecht
Häute, Felle u. Darmschlag
Friedrichstraße 4

Verbandwalle Mullbinden
kein Ersatz.
Julius Schaefer
Blumendrogerie.

Ziehharmonika
alle Töne für neue eingetauscht werden bei geringer Aufzahlung bei
Ziehharmonikamacher
E. G. Hohlofer, Blumheim Bergstraße 27.

Schwerhörigkeit
Chirurgische, ohne Operation
Akustische Hörhilfen
Hörnen-Versand, Stuttgart D 9, Röntgenstr. 2

Geld in jeder Höhe auf 1. und 2. Hypothek auszusuchen. Ankauf von Realbesitzungen etc.
August Schmitt, Bankkomm. und Hypothekengeschäft
Karlsruhe, Hirschstr. 48.
Telephon 2117.

Maschinenschreiben
für Damen und Herren nach der Dorchert'schen Fehlfinger-Blindschreibemethode.
Stenographie, Schönschreiben, Rechtschreiben
lehrt in schnellfördernden Tages- und Abendkursen
Otto Autenrieth, Grögingerstraße 21 III (Gingang Berderstr.)
Anmeldungen jederzeit. Kunst ohne Verbindlichkeit.

Zur Eröffnung meines neuzeitlich hergerichteten Ladens empfehle der Einwohnerschaft von Aue und Umgebung:

Sommerblusen ca. 1000 Mt. in Krepp, Voile, Musselin, Batist usw. im Preis von 18-20 Mk.
Wollblusen gestreift, kariert, schwarz sehr preiswert.
Seidestoffe gestreift, kariert, schwarz, weiß.
Seidestoff (alte Wollschere) von 80 bis 150 cm breit sehr preiswert.
Vorhangstoffe zu 20 Mark pro Stück.
Größere Posten Unterröcke
Fert. Zierschürzen, Arbeitsschürzen (Leino)
Für Kinder: weiße Schürzen, Russenkittel, Wachstuchschürzen, Kinderkittel, Kinderhemden, Kinderstrümpfe Säuglingswäsche usw.
Große Auswahl in Hausschuhen.
Sterbewäsche für Kinder u. Erwachsene von 1.30 Mark an.
Bestellungen von Kränzen für Vereine werden entgegen genommen.
Kurzwaren in allen zur Zeit ausverkauften Artikeln.
Spankörbe und Kinderkörbe in grosser Auswahl.

Martin Berggötz
Manufakturwaren-Geschäft
Kaiserstr. 12 Aue nächst Durlach. Tel. Durlach Nr. 337.

Musik-Unterricht
erteilt wieder zu jeder Tageszeit in Sächter, Streichgitarre, Mandoline und Gitarre (Sant).
K. Ströble alt, Musikalien-Handlung, Kirchstr. 9 (hinter dem Rathaus).

Daniels Konfektionshaus
Karlsruhe
Wilhelmstr. 34, 1 Tr., Tel. 1846
Reinwoll. Kostümstücke 49.75
Schw. Lasterpaletots 78.-
Schw. Sommermäntel 125.-
Farbige Chiffon-Blusen 25.-

Haarnetze
aus echten Haaren in allen Farben
Adlorsrog. A. Peter Nachf.

„Badener“
schlägt Eure Heimat, treibt ein als Freiwillige in die „Badische Reichswehrbrigade“
Bediente und unbediente Mannschaften, die das 17. Lebensjahr vollendet haben, können eintreten.
Gebührenliste:
a. Unteroffiziere und Mannschaften mobile Böhnung nach Dienstgraden.
b. Reichswehraufgabe von täglich 3 Mt.
c. eventuelle Kompensationszahlungen von täglich 2 Mt.
d. Böhnungszuschüsse — soweit sie verheiratet sind — für Familien ohne Kind täglich 1,65 Mt. für Familien mit 1 Kind täglich 2,65 Mt. für jedes weitere Kind mehr täglich 1.- Mt.
Alle anderen Bestimmungen können bei den Bürgermeistereien eingesehen werden.
Verbandszentrale Durlach für die bad. Reichswehrbrigade.
Wasserhähnen!
Empfehle meine Wasserzapfhähnen mit handlich austauschbarem Ventil, wodurch Reparaturkosten erspart werden, deshalb billiger als jeder andere Wasserhahn. Die feste Konstruktion verbürgt für die Dauerhaftigkeit. Wiederverkäufer gesucht.
Philipp Kleiber, Durlach, Mittelstraße 12.

